

Eitorf, den 01.06.2017

Amt 32 - Amt für Bürgerdienste und Stadtmarketing

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes

06.09.2017

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht Kultur 2016

Mitteilung:

46 Veranstaltungen in Eitorf- davon 16 Events bei freiem Eintritt

Kabarett –Theater- Literatur –Film- Klassik- Jazz- Rock-Folk-Pop

Wie in den Vorjahren, wurde das vielseitige und ansprechende Kulturprogramm von Eitorf vom Publikum und der Presse positiv aufgenommen. Dies zeigen insbesondere die Besucherzahlen und das wirtschaftliche Jahresergebnis. Wieder fanden zahlreiche Besucher aus den Nachbarkommunen, aber verstärkt auch aus Bonn, Siegburg und aus Rheinland-Pfalz den Weg nach Eitorf. Grund hierfür ist offensichtlich der bequeme Ticket - Online Verkauf und die Prominenz der Künstler.

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch 2016 finanzschwachen Familien der Zugang zur Kultur bei zahlreichen Events ermöglicht.

Das wirtschaftliche Jahresergebnis 2016 (ohne Personal- und Overheadkosten) stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen aus Ticketverkauf:	34.992,85 €
Spenden:	14.450,48 €
Gesamteinnahmen:	49.443,33 €

./ . Ausgaben:	45.132,90 €
Ergebnis:	4.310,43 €

Kinder- und Jugendkultur

- ❖ **6. Puppenspieltage 6 Events im Zeitraum 14. bis 16.01.:** Drei Tage-sechs Programmpunkte - Figurentheater Manfred Künster. Alle Veranstaltungen waren gut besucht bzw. ausgebucht. Seit 17 Jahren begeistert Manfred Künster mit nicht nachlassender Beliebtheit sein kleines und großes Publikum. Foyer Theater am Park, 450 Besucher
- ❖ **Großes Märchenfest der Rhenag** im Juni, Schlosspark Merten, kreative Angebote der Kindergärten und preisgekrönte Theaterstücke bei **freiem Eintritt!** Trotz Dauerregen fanden auch 2016 zahlreiche Familien aus nah und fern den Weg zum Fest. Die beiden Kindertheater fanden aufgrund der Witterung im Spiegelsaal und Gesellschaftsraum des Schlosses statt. Beide Räume gelangten an die Grenze ihrer Aufnahmekapazität, daher mussten leider zahlreiche Besucher abgewiesen werden. Die **Rhenag Siegburg** ist Hauptsponsor des Märchenfestes.
- ❖ **Auch diesmal war die „Geschenkte Zeit“ wieder ein voller Erfolg:** Das gut gebuchte, erlebnisreiches Ferienprogramm wird seit vielen Jahren in Eitorf durchgeführt, eine gelungene Kooperation zwischen Förderverein Jugend, Kulturabteilung der Gemeinde Eitorf und Jugendcafé, **Teilnahme frei!**
- ❖ **„Die kleine Hexe“, freier Eintritt für sozial schwache Familien,** (Sponsoring KSK Köln) Aufführung des Wittener Kindertheater, „Das Weihnachtsstück des Wittener Kinder- und Jugendtheaters war so gut wie ausgebucht. Die Anzahl der mit Nachweis ermäßigten bzw. kostenfreien Tickets steigt seit einigen Jahren kontinuierlich an.
- ❖ **„Die kleine Zauberflöte“, nach W.A.Mozart, Sponsoring KSK Köln: Schloss Merten.** Auch für dieses Stück stellte die KSK **kostenfreie Tickets für finanzschwache Familien** zur Verfügung.
- ❖ **Kunstpünnchen „Marktplatz Friedensfahnen“:** Von den Kindern der GGS Eitorf selbst entworfene, bunte Stofffahnen schmückten den Marktplatz während der Kunsttage bis zum Weihnachtsfest, eine sehr ansprechende und ästhetisch schöne Kinderkunstaktion.
- ❖ **Weitere kreative Kunstpünnchen während der Kunstpunkte:** Gerstäcker – der Markt; Ausstellung einer Gemeinschaftsarbeit von dem Künstler Jan Ptasek mit Kindern des KiGa Harmonie auf dem Schoellergelände: Thema „Bildungsmühlen“.
- ❖ **Monotypen in der Werkshalle:** Kinderkunstaktionen während der Kunsttage mit Giovanni und Carmen Vetere: **Teilnahme kostenlos!**
- ❖ **Junge Kunst - neue Wege Bildende Kunst**
Die Kulturabteilung der Gemeinde Eitorf ist seit 2012 für diese Aktion Kooperationspartner der Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kommunen tätig. Unter dem Thema **„Junge Kunst“** führten die beiden bekannten Eitorfer Künstler Sabine Hack und Jörg Terlinden diese Kunstaktion in Eitorf für zahlreiche Kinder durch. Bei diesem Kooperationsprojekt mit dem Rhein Sieg Kreis konnten Kinder und Jugendliche die Kulturlandschaften des Rheinlands erforschen, er-

leben und selbst kreativ tätig werden. Eingeschlossen waren auch Museums- und Galeriebesuche. **Teilnahme frei!**

- ❖ **Der erfolgreiche Poetry Slam** fand wieder unter der bewährten Kooperation zwischen JHZ, Förderverein Jugend, Jugendcafé und Gemeinde Eitorf/Kultur im Jugendcafé statt.

Literatur / Theater:

- ❖ **Literaturettreff:**
Fortsetzung und diverse Erfolge des Literaturettreffs in Eitorf, Vortragsraum der Biologischen Station am Bahnhof: www.literaturettreff-eitorf.jimdo.com/ Der Literaturettreff hat seit einem Jahr stetig an Mitgliedern (z.Zt. 15) hinzu gewonnen und eine erste, gut besuchte Lesungen in verschiedenen Veranstaltungsorten (Bibliothek, Spiegelsaal Schloss Merten, Altenheim St. Elisabeth) für die Öffentlichkeit durchgeführt. Die interessanten Ergebnisse aus dem Treff sollen demnächst in einer Anthologie (Sammlung von Gedichten oder Texten) veröffentlicht werden. **Teilnahme kostenlos!**
- ❖ **Gerd Köster**, Lesung
- ❖ **Zimmertheater Tübingen:** „100 Jahre Leben“

Kabarett / Comedy / A cappella:

Aus TV bekannte Kabarett- und Comedy Größen gastieren weiterhin gerne und erfolgreich im Theater am Park. In 2016 traten auf:

- ❖ **Jürgen Becker**
- ❖ **BASTA**
- ❖ **Richard Rogler**
- ❖ **Volk & Knecht**
- ❖ **Christine Prayon**
- ❖ **Pause & Alich**

Rock/Pop/Folk/Jazz/Oper/Musical:

- ❖ **Anatevka**, Musical
- ❖ **Dido und Aeneas** Oper in konzertanter Fassung mit Ballett
- ❖ **Major Heuser und Band**
- ❖ **Heimpel**, Folk, freier Eintritt

Eitorfer Kneipennacht „Spätschicht“. Eintritt frei:

Am Samstag 18. Juni 2016 hieß es zum 5. Mal "Spätschicht - live" auf der Eitorfer-Kneipennacht! In insgesamt sieben Eitorfer Kneipen und Gaststätten gab es Live-Musik verschiedenster Art. Die Veranstaltung wurde wie in den Vorjahren von mehreren hundert Zuhörern besucht. Publikum und Gaststättenbetreiber waren zufrieden mit Angebot und Musik. Die Veranstaltung wird seit Jahren von der **Rhenag** maßgeblich **gesponsert**.

- ❖ Siegtal-Festival Beiträge in Eitorf:
 - Doc Vintage**, Open-Air Gelände Münchenhagen, Siebigteroth
 - Kieran Halpin** Irish Folk, Open-Air Gelände Münchenhagen, Siebigteroth
 - Picnic mit Baroque in Blue**, Galerie Incontro
 - Jose Fernandez**, Gitarre, Skulpturengarten Vetere

Klassik:

- ❖ **4 Mehrfach-Preisträger Konzerte der** Werner Richard –Dr. Carl Dörken Stiftung aus Herdecke. ausgezeichneten „Stars von morgen, Music Now und Best of BRD“ sind bereits jetzt in bekannten Häusern, wie z. B. in der Beethovenhalle, Beethovenhaus, Elbphilharmonie, und der Philharmonie Köln vertreten. Auch hier zeichnet sich ein Zuwachs an jüngerem Publikum ab und die Anzahl der Abonnenten ist gestiegen. Alle anfallenden Gagen der Konzerte werden durch die Stiftung übernommen. Aufgrund der bisherigen Kontakte und der positiven Resonanz wird Eitorf auch 2017 Austragungsort der Konzertreihe sein. In 2016 traten auf:
 - Dragan Ribic**, Akkordeon, Galerie Incontro
 - TwoFourTwelve** / Zwei Gitarren, Galerie Incontro
 - Fukio Ensemble**, 6 Saxophone, Galerie Incontro
 - Ensemble 87**, Tango Nuevo, Theater am Park

Kunst:

- ❖ **Kunsthandwerk „alles, außer gewöhnlich“** in der alten Zigarrenfabrik, Kulturamt als Mitveranstalter
- ❖ **Kunstpunkte 2016:**

Die Ausstellung in der Historischen Ausstellungshalle stand in 2016 unter dem Thema: **Jubiläum 75 Jahre Giovanni Vetere**. Zu diesem Anlass zeigte Giovanni Vetere einige großformatige, bisher nicht gezeigten Werke und lud ergänzend weitere befreundete Künstler aus der Kunstszene für die Ausstellung nach Eitorf ein.

Die Ausstellung wurde von der Presse positiv besprochen. Berichte erschienen in mehreren Tageszeitungen. Mit über 600 gezählten Besuchern war die Ausstellung sehr gut besucht. Am Wochenende stand aber nicht nur das Schoeller-Gelände im Zeichen der Kunst, auch in der Galerie Incontro und in vielen Schaufenstern war ebenfalls Kunst, Hobby-Kunst und Kunstgewerbe aus verschiedensten Sparten vertreten. Auf einen Ausstellungsflyer der Schoeller-Halle musste auch 2016 aus Kostengründen verzichtet werden. Auch Anzeigen und Plakate konnten nicht gedruckt werden.

3 Schulklassen aus Eitorf nutzten den Besuch der Werkshalle für ihren Kunstunterricht. Wie bereits in den Vorjahren, ist der Besuch der einzelnen Kunstpunkte am Samstag/Sonntag im Ortskern eher dürrig, es fehlt an Attraktionen und auch an Ideen. Die beiden bisherigen Ausstellungsorte Halle Maschinenbau Feld und die Biostation standen 2016 nicht zur Verfügung. Die Biostation wird 2017 wieder den Ausstellungsraum zur Verfügung stellen.

Die historische Schoeller-Werkshalle wird 2017 letztmalig für die alle bisherigen Nutzer zur Verfügung stehen! Die Firma Schoeller hat mitgeteilt, dass die Halle nach dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten einer neuen, wirtschaftliche Nutzung zugeführt wird. **Eine Fortsetzung der Kunstpunkte an diesem Ort scheidet damit aus.**

Vermarktung der Kulturveranstaltungen:

Die Vermarktung der Kulturveranstaltungen beschränkt sich aufgrund der geringen finanziellen Mittel und der personellen Kapazitäten weiterhin hauptsächlich auf den halbjährlichen Veranstaltungskalender. Ergänzend wird die Berichterstattung im amtlichen Mitteilungsblatt, die Plakatwerbung in den Plakaträumen und der Online-Ticketverkauf genutzt. Der Veranstaltungskalender trägt sich immer noch weitestgehend durch Anzeigenschaltung selbst; je Halbjahr wird er von der Gemeinde

Eitorf mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € je Halbjahr mitfinanziert.

Filmtheater Eitorf:

Durch die Anschaffung des Beamers, gesponsert durch den LVR und die Eitorf Stiftung konnte im November 2015 nach der Einweihung des neuen „Filmtheaters“ mit den ersten Vorführungen gestartet werden. In 2016 wurden im Rhythmus von 4-6 Wochen interessante Kinofilme gezeigt. Die Kinder- / Familienfilme sind durch Sponsoring des LVR kostenfrei, für den Abendfilm wird ein moderater Ticketpreis von 4 € erhoben. Gezeigt werden Filmklassiker und Programmkino-Filme. Die aufgeführten Filme wurden unterschiedlich stark besucht. Das anwesende Publikum setzte sich wie beabsichtigt aus Familien mit Kindern und abends vorwiegend älteren Besuchern 50+ zusammen. Ohne die maßgebliche Mitarbeit und das Engagement von Ehrenamtlern könnten die Filmabende nicht in dieser Form durchgeführt werden.

Die VHS Rhein Sieg zeigt ergänzend im Rahmen des Bildungsprogramms je Halbjahr zwei fremdsprachige Filme im Original mit Untertitel.

Fazit für 2016:

Erfreulicherweise investierten wieder durch aufwendiger Akquise, einige Sponsoren in das qualitativ hochwertige Kulturprogramm von Eitorf. Aufgrund dieser Unterstützung konnten viele Projekte sogar ohne Eintritt realisiert werden. Genannt seien hier: Märchenfest, Kunstpunkte, Familien Filmnachmittage, Kinderkunstaktion, zwei Kindertheater Kinder-Kunst-Kinder, Kinderkunstaktionen an den Kunstpunkten, Heimpl-Folk, Klassikkonzerte frei bis 14 Jahre und die Kneipennacht. Hierfür allen Sponsoren herzlichen Dank.

Ausblick:

Voraussichtlich spätestens Anfang 2019 wird die federführende, für alle Kulturveranstaltungen zuständige Mitarbeiterin die Gemeinde Eitorf verlassen und ihren wohlverdienten Ruhestand beginnen. Sofern das erfolgreiche Kulturprogramm in vergleichbarem Umfang weitergeführt werden soll, ist daher eine zügige Nachfolgeregelung anzustreben. Hierauf hat das zuständige Fachamt im Herbst 2016 schriftlich aufmerksam gemacht und dem Bürgermeister konkrete Vorschläge für die personelle Übergangszeit unterbreitet. Derzeitiger Sachstand ist, dass der Verwaltungsvorstand zur Bewertung dieser Vorschläge noch weitere Informationen angefordert hat. U.a. soll eruiert werden, ob die bisherigen Aufgaben nicht durch einen „Kulturverein“ ggf. mit finanzieller Beteiligung der Kommune ehrenamtlich übernommen werden können. Sobald die Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen, wird die Angelegenheit vom Bürgermeister erneut aufgegriffen.